

Kornwestheimer STADTANZEIGER

→ So flexibel ist Zeitungslesen.

Ihre Kornwestheimer Zeitung auf PC, Tablet und Smartphone!

Egal ob im Urlaub, unterwegs in der Bahn oder einfach entspannt zu Hause auf dem Sofa. Mit KWZePaper ist Ihre Kornwestheimer Zeitung immer dort, wo Sie gerade sind.

www.kornwestheimer-zeitung.de/epaper



Einmal anmelden – überall dabei.

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf

www.kornwestheimer-zeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



→ Abonnenten werben Sie müssen selbst nicht Abonnent sein!

Über 750 attraktive Prämien warten auf Sie!

Werben Sie einen Abonnenten für die KORNWESTHEIMER ZEITUNG und erhalten Sie eine attraktive Prämie.



WWW.KORNWESTHEIMER-ZEITUNG.DE

14. Dezember 2023 · Nr. 50/47. Jahrgang · Gesamtauflage 14 540

anzeigen@kornwestheimer-zeitung.zgs.de · Telefon 07154 1312-0 · Telefax 07154 1312-99

Auf Augenhöhe mit kunstvollen Kohlmeisen

Capitol-Kino, Stadtbücherei und Nabu mit Begleitveranstaltungen

Die Ausstellung mit Werken von Matthias Garff könnte ein Highlight im Ausstellungsjahr für die Kornwestheimer Galerie im Kleihues-Bau werden.

SABINE BAUMERT

■ KORNWESTHEIM

Ich möchte den Tieren auf Augenhöhe begegnen“, erklärt der 1986 in der Schweiz geborene Künstler Matthias Garff neben seiner überdimensionalen Kohlmeise. Damit das möglich wird, sind die bunten Vögel seiner Kornwestheimer Werkschau im Kleihues-Bau so groß, dass ihnen Erwachsene direkt in die Augen sehen können. So reichen weniger als zehn Riesenvögel, über den ganzen Ausstellungsraum verteilt, als größter Teil der Exponate aus. Die Blicke der Besucher ziehen sie noch vor dem Betreten des Raumes durch die Glaswand im Eingangsbereich der Galerie auf sich und machen neugierig. Tiere seien „der Abfall der Wegwerfgesellschaft“ und würden allgemein nicht als Mitgeschöpfe wahrgenommen, so Garff. „Die Besucher sollen Empathie und ein Gespür für die Natur entwi-



Kunst aus Schrott: Matthias Garff mit einem seiner Riesenvögel Foto: Simon Granville

ckeln“, wünscht sich der Künstler. Bewusst hat er nach Kindheit und Jugend in Göppingen und Dresden eine Kunsthochschule im Osten Deutschlands als Studienort ausgewählt. Da herrsche eine offenere Atmosphäre als hierzulande. Mittlerweile lebt und arbeitet er in Leipzig. Offenheit – das ist auch ein

Merkmal der Orte, an denen Garff die Materialien für seine Skulpturen findet, oft auf Brachflächen. Die Galerieleiterin Saskia Dams beschreibt es so: „Erst bei näherem Hinsehen erkennt man die Materialien“. Und die sind so gar nicht niedlich. Rücken und Schwanz des Rotkehlchens bestehen aus Abfall wie dem aussor-

tierten Dachträger eines Autos und einer abgenutzten Fußmatte. Von ferne wirken die Insekten in den Wandbildern wie die Sammelstücke eines Forschers. Von Nahem aber sieht man die vielen Kronkorken mit den Logos verschiedenster Getränkehersteller. Saskia Dams konnte wegen des naturkundlichen The-

mas etliche Kooperationspartner ins Boot holen. Neben dem Capitol-Kino, das besondere Filme zeigt und der Stadtbücherei ist der Nabu Kornwestheim mit einer Reihe von Begleitveranstaltungen eingebunden. Auch die Kunstkurse der benachbarten Schulen hoffen sie zu beteiligen. Eine Neuheit wird es bei der Art der Präsentation geben. Neben den Vogel-Exponaten ist ein QR-Code angebracht. Zusammen mit dem Biologen und Musiker Dominik Eulberg hat Garff ein Projekt entwickelt, in dem in etwa einminütigen Aufnahmen erst der Originalruf des jeweiligen Vogels ertönt und dann auskomponierte Variationen. Die Besucher können die Musik direkt auf dem Handy anhören. Das wird sicher ein vielstimmiges Vogelkonzert, sind sich die Ausstellungsmacher sicher. Und wenn so viele Besucher kommen, wie sich das Saskia Dams erträumt? „Dann gibt es an der Infotheke auch Kopfhörer.“ Auch das umfangreiche Rahmenprogramm bestehend aus Führungen, Workshops und Veranstaltungen bis zum 18. Februar 2024 ist einen Museumsbesuch wert.

„Energie-Alarm“ startet durch

Neues Brettspiel aus Kornwestheim

■ KORNWESTHEIM

In einer Zeit, in der das Thema Energiesparen relevanter denn je ist, zielt das Spiel „Energie-Alarm“ darauf ab, das Bewusstsein für den sorgsamen Umgang mit Energie auf unterhaltsame und interaktive Weise zu schärfen. Durch das Brettspiel erlernen Spielerinnen und Spieler Wissenswertes zu den Themen erneuerbare Energien, wie Solarenergie, Wasser- und Windkraft, Biogas sowie E-Mobilität und erfahren, wie jeder im Alltag einen Beitrag zur Energieersparnis leisten kann. Das von einer Gruppe aus Pädagogen, Ingenieuren sowie Spieleerfindern aller Altersklassen entwickelte Spiel, stellt sicher, dass sowohl Bildung als auch Spaß nicht zu kurz kommen. „Wir waren fest entschlossen, ein Brettspiel zu schaffen, das generationsübergreifend begeistert, lehrreich ist und gleichzeitig viel Spaß macht“, erklärt Bettina Allgaier, Verlagsleiterin des Kompetenz Expertenverlags. Eine wesentliche Unterstützung erhielt das Spielprojekt außerdem von dem ausgezeichneten Bildungsunternehmen StudyHelp, dem Preisträger des Deutschen Bildungs-Award 2023/24 in der Kategorie „Lernportale Schule“. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Aspekt von „Energie-Alarm“, und so wird das Brettspiel umweltbewusst in Deutschland produziert. Mit diesem Ansatz verfolgt der Verlag das Ziel, Familien und pädagogische Einrichtungen gleichermaßen für das immer wichtiger werdende Thema der Energieeffizienz zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für Umweltschutz zu entwickeln. Schulen und Bildungseinrichtungen sind eingeladen, das neue Spiel als didaktisches Hilfsmittel einzusetzen, um Schülerinnen und Schüler spielerisch für nachhaltige Energienutzung und Umweltschutz zu begeistern. „Energie-Alarm“ ist ab sofort im Handel erhältlich und bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit für Familien, Freunde und Schulklassen, zusammenzukommen und auf spielerische Art und Weise einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und gleichzeitig ihr Wissen über Energie zu erweitern. „Energie-Alarm“ ist ein

spannendes und lehrreiches Spiel, welches auf unterhaltsame Weise das Bewusstsein für Energie fördert und verstärkt. Als Spieler tritt man eine abwechslungsreiche Reise an, um Energie-Zertifikate wie Solarkraft, Windkraft, Wasserkraft, Biogas und E-Mobilität zu sammeln. Aber Vorsicht, es geht nicht nur um das simple Sammeln der Zertifikate – man wird dazu motiviert, ein dickes Polster an Energie-Spargeld aufzubauen, um es geschickt einzusetzen.



Erobert von Kornwestheim aus bald hoffentlich die Spieltische: Verlagsleiterin Bettina Allgaier präsentiert das Spiel Energie-Alarm vom Kornwestheimer Kompetenz Expertenverlag.

Foto: z

Laufrichtungen ändern, das Drehkreuz nutzen und den Fördergeldwürfel zum Einsatz bringen, kann überraschende Wendungen im Spielgeschehen bringen. Noch mehr Spannung bringt das gemeinsame Erraten der Blitzquizfragen. Das geballte Energie-Wissen wird auf die Probe gestellt. Wer die Fragen richtig löst, füllt das Spieleskonto oder das seiner Mitspieler. Aber Achtung, verflixte Tauschalarm-Karten können die Mitspieler dazu ermutigen, den Mitspielern Energie-Spargeld oder Energie-Zertifikate abzuluchsen.

Info: „Energie-Alarm“ kann über <https://shop.studyhelp.de/product/energie-alarm-das-energie-sparspiel> und auch Amazon bestellt werden.

„Der Landrat bitte an die Käsetheke!“

Spendenaktion im Rewe am Salamander-Platz für den zweifach guten Zweck

Für den guten Zweck: Landrat Dietmar Allgaier und Oberbürgermeister Nico Lauxmann sitzen an der Rewe-Kasse.

GEORG LINSENMANN

■ KORNWESTHEIM

Zur klingelnden Spendenkasse haben Landrat Dietmar Allgaier und Oberbürgermeister Nico Lauxmann am Samstag zwei Kassen im Rewe-Markt am Salamander-Platz gemacht: mit großem Erfolg, für einen zweifach guten Zweck und mit doppeltem Sahnehäubchen. „Sie kassieren, ich spende den Umsatz“ – nach diesem Prinzip brachte Ömer Demirhan, Inhaber des Supermarkts, Allgaier und Lauxmann zur vorweihnachtlichen Aktion zusammen, bei

der die beiden Amtsträger eine halbe Stunde lang Kasse machten. Zur besten Einkaufszeit standen die Zeichen schon zum Start auf Erfolg: volle Laufbänder, ergiebige Schlangen dahinter – und alles lief wie am Schnürchen beim „betreuten Kassieren“. Auch spaßige Durchsagen würzten die Sache: „Der Landrat bitte an die Käsetheke!“ Fußballer der zweiten Mannschaft des SV Salamander Kornwestheim halfen beim Einpacken, was bei der Kundschaft ebenso gut ankam wie die Aktion insgesamt. Als das Ergebnis feststand, mussten die Spendenschecks für den Tafelladen und die Kinderintensivpflege Bärenfamilie zweimal korrigiert werden: Der Inha-



Dietmar Allgaier kassiert, um Spenden zu sammeln. Foto: Ralf Poller

ber erhöhte die von Lauxmann kassierten 1174 Euro wie auch Allgaiers 1196 Euro auf jeweils 1300 Euro, wovon die beiden sich ihrerseits nicht lumpen ließen und je 200 Euro drauflegten.

„Völlig geplättet“ zeigten sich Jacqueline Avagliano und Franz Scheuermann, die den Tafelladen vor 20 Jahren gegründet und solidarisch an beiden Kassen ihren privaten Einkauf gemacht hat-

ten: „Wir können es gut gebrauchen“, sagte Scheuermann. „Die Spende ist aber auch eine Bestätigung für die 50 Leute, die mit ihrem Engagement der Tafelladen am Laufen halten.“ Einnahmen für die Clown-Therapie Sonja Marhart, pädagogische Leiterin der Bärenfamilie, war „glücklich über das fantastische Ergebnis, das für die Clown-Therapie verwendet wird“, aber auch darüber, „dass wir mit unseren Kindern wahrgenommen werden und dass es so viele gibt, die es gut mit uns meinen“. Glücklich war auch Ömer Demirhan, der sich bescheiden gab: „Wenn ich in der Position bin, helfen zu können, dann mache ich das gerne, und zwar von Herzen“, sagte er.

AUFGERÄUMT INS NEUE JAHR 2024!
Große SONDERAKTION bei AKTA

WAS Kostenlose Vernichtung von Akten, Datenträgern und Mobiltelefonen in haushaltsüblichen Mengen

WO AKTA GmbH Benningen

WANN Samstag 13.01.24, 8-14 Uhr

Weitere Infos zur Aktion unter: www.akta.de/aktuelles/aktion

Direkt zur Aktion

AKTA GmbH
Beihinger Straße 144
71726 Benningen
07144 816309-873
aktion@akta.de

Gold und Silber
Ankauf in Kornwestheim
FenderShop, Jakobstr. 13
Sofort Bargeld für Ringe, Schmuck, Zahngold, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Gartenarbeiten

Gartenpflege/-Bau von A bis Z.
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u. Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung, Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung u.v.m. Neubau u. Sanierung → Handwerk, fair u. zuverlässig, Tel. 07150/410811
info@heimann-landschaftsbau.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Heimat der Lokalmatadoren.
www.kornwestheimer-zeitung.de

Hier passiert's: Im Stadtanzeiger.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-kor@swm-network.de

www.kornwestheimer-zeitung.de

IMMOBILIENGESUCHE

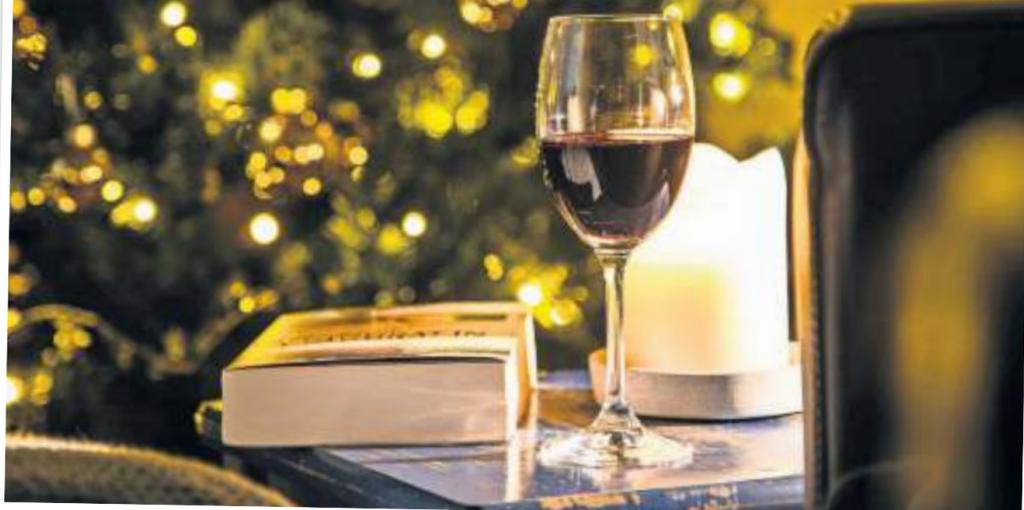
HÄUSER KAUFGESUCHE

1-2-Familienhäuser

Liebe Eigentümer/-innen, liebe Erbgemeinschaften!
Ihr Immobilienberater Falko Markmann ist nur einen Anruf von Ihnen entfernt. Ich kümmere mich um den bestmöglichen Verkauf Ihrer Immobilie - auch in angespannten Zeiten. Gerne nehme ich mir auch die Zeit für eine kostenlose Bewertung vorab. Ich habe ein offenes Ohr für Sie mit 29 Jahren Erfahrung! *Beratung *Bewertung *Verkauf* 0151/50757837 od. f.markmann@garant-immo.de
Geprüfter MarktWert-Makler® (Sprengnetter Akademie)

GARANT Immobilien 07141/97458-11 www.garant-immo.de

Mit neuen Ritualen raus aus der Weihnachtswickmühle



Je näher die Bescherung rückt, desto angespannter wird oft die Situation. Um die gewünschte Harmonie herzustellen, hilft ein abgespecktes Pensum.

Foto: dpa-tmn/Christin Klöse

Angehörige haben oft klare Vorstellungen, wie das Fest der Liebe abzulaufen hat. Eltern können an diesen Ansprüchen nur scheitern und gehen im Stress unter. Ein Pädagogin verrät, wie Harmonie gelingt.

Weihnachten könnte so schön sein – wenn da nicht der Stress wäre. Zur Anspannung gesellt sich oft auch Motzerei zwischen den Partnern oder den lieben Verwandten hinzu. Pampige Antworten von pubertierenden Kindern geben den Rest. Auf der anderen Seite steigt mit jedem Heiligabend der Anspruch an Harmonie und Perfektion. Was können Eltern tun, um aus dieser Wickmühle zu kommen?

„Damit Jung und Alt entspannte, friedvolle Weihnachten genießen können, sollte bereits in der Adventszeit der Familienrat tagen“, schlägt Professor Inga Pinhard vor. Die Pädagogik-Leiterin vom Verein SOS-Kinderdorf würde dabei im Familienrat zwei zentrale Punkte klären:

„Wie wollen wir Weihnachten als Familie gemeinsam erleben?“ und „Was wünschen wir uns und was nicht?“ Dabei sollte jedes Familienmitglied ehrlich seine Wünsche äußern. „Wichtig ist es, Bedenken ernst zu nehmen, Freiräume zuzulassen und zusammen kreative Ideen zu entwickeln. Dabei helfen realistische Absprachen“, erklärt Pinhard. Wenn man sie auf einem Weihnachtsplakat festhält, werde schon der Familienrat zum Adventsevent.

Zeitweiliges Ausklinken sollte erlaubt sein

Es sei auch okay, wenn sich Familienmitglieder Zeit für sich nehmen dürfen und nicht bei jedem weihnachtlichen Programmpunkt dabei sein müssen. „Warum sollten Mutter oder Vater nicht mal den

Kirchenbesuch ausfallen lassen oder Jugendliche sich auch zurückziehen dürfen, um mit Freunden zu telefonieren oder sich gar mit ihnen treffen?“, so die Pädagogin. Im Gegenzug sollte aber geklärt werden: „An welchen Punkten bringst du dich ein?“

Der Familienrat könne auch ergeben: Diesmal hockt mal nicht die ganze Verwandtschaft stunden- oder tagelang auf engstem Raum aufeinander, sondern feiert mit abgespecktem Pensum und neuem Ritual. „Statt des klassischen Programms mit Kaffeetrinken und Plätzchenessen rund um den Weihnachtsbaum treffen wir uns mit Verwandten oder Freunden zum Weihnachtsspaziergang und anschließend gibt es Punsch und Glühwein im Innenhof oder Garten“, sagt Inga Pinhard.

Streit vor dem Fest klären – oder mit Humor nehmen

Bei schwelenden Konflikten mit Verwandten schlägt Pinhard eine Alternative zur üblichen Einladung vor: „Die Verwandtschaft könnte gemein-

sam auf Weihnachtsschnitzeljagd durch die Nachbarschaft, ins Weihnachtskonzert oder Weihnachtskino gehen. Das schafft ein anderes Miteinander und oft – bei allen Beteiligten – neue Erfahrungen und Begeisterung.“

Liegt Streit zwischen Eltern teilen in der Luft, sollten sie den noch vor dem Fest klären, rät die Familienexpertin. Denn Kindern eine harmonische Weihnachtsshow vorzuspielen, funktioniere nicht. „Das kostet Kinder und Eltern viel zu viel Kraft“, sagt sie. Besser sei offen zu sagen: „Es stimmt, wir Eltern sind uns gerade nicht einig und wir suchen eine Lösung.“

Auch auf „Streit mit Ansage“ könne man sich vorbereiten, so Pinhard. Bei sich bleiben und auf Grundsatzdiskussionen verzichten sei da hilfreich. So ließe sich auf spitze Bemerkungen von Familienmitgliedern mit Humor reagieren. Auf ein „Hier ist ja wieder nicht aufgeräumt“ könnte es heißen: „Wir finden Chaos schön, für uns ist Weihnachten das Fest der Vielfalt.“

dpa-tmn

Kleine Geschenke oder Geldspenden sind beliebt

An Weihnachten spenden Menschen besonders viel – unabhängig vom konjunkturellen Tief und anderen Krisen. Und das ist laut Experten auch gut so.

Schokolade, Rätselhefte und selbst gebastelte Weihnachtskarten sind besonders beliebt. Bei der Adventsaktion im oberbayerischen Freising darf alles gespendet werden, was in einen kleinen Karton passt, nicht verderblich ist und einem alten Menschen Freude bereitet.

Während die Erwachsenen ihre Spende an einer der Sammelstationen abgeben, laden die Kindergartenkinder ihre Geschenke mit den Erzieherinnen auf einen Bollerwagen und bringen sie persönlich in die umliegenden Senioreneinrichtungen. Im vergangenen Jahr wurden so rund 1000 Päckchen verteilt.

„Der Bedarf ist da, mehr denn je“, berichtet Vincent Zeitler, Initiator und Organisator der Aktion. Der Krieg in der Ukraine sorge für hohe Preise und Unsicherheit; bei manch einem sei die Rente knapp.

Zeitlers Beobachtung wird von einer Umfrage des Beratungsunternehmens Ernst & Young bestätigt, mit der diesen Herbst ermittelt wurde, wie stark die Inflation und geringe finanzielle Spielräume die Ausgaben zu Weihnachten dämpfen. Demnach wollen zwei Drittel der mehr als 1000 Befragten ihre Ausgaben reduzieren – mehr als jeder Vierte sogar deutlich. Entsprechend pessimistisch schaut der Einzelhandel aufs momentane Weihnachtsgeschäft.

Der Handelsverband Deutschland erwartet im Vergleich zum Vorjahr real, also bereinigt um Preissteigerungen, ein Minus von etwa fünf Prozent.

Trotz der mauen Kauflaune sind die Deutschen nach wie vor bereit, von ihrem Wohlstand abzugeben – und das nicht nur an Weihnachten, wo das Spendenaufkommen traditionell einen Höchststand erreicht. „Unabhängig von all den konjunkturellen Hochs und Tiefs können wir für 2023 mit einer Spendensumme von insgesamt 12 Milliarden Euro rechnen“, berichtet Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren sei damit sogar ein leicht steigendes Spendenaufkommen zu verzeichnen, so der Experte.

Laut Statistik unterstützt die Mehrzahl der erwachsenen Deutschen, nämlich 55 Prozent, ein oder mehrere Projekte; viele Leute in Form einer Patenschaft sogar regelmäßig. Ein Großteil der Gelder wird demnach für humanitäre Zwecke gespendet; vor allem der Not- und Katastrophenschutz verzeichnet ein leichtes Plus. Beachtlich ist, dass Untersuchungen zufolge einkommensschwache Haushalte prozentual zu ihren verfügbaren Einkünften mehr spenden als einkommensstarke.

„Spenden ist ein solidari-

scher Akt“, erläutert der Spendenforscher. „Wer abgibt, möchte der Gemeinschaft etwas Gutes tun.“ Zudem mache Spenden glücklich – und zwar sowohl den Beschenkten als auch den Spender selbst. Studien zeige, dass Menschen, die anderen helfen, in einen Zustand der Euphorie versetzt werden. Dabei schüttet das Gehirn Endorphine aus; Wohlbefinden entsteht – ähnlich wie beim Essen von Schokolade.

Insgesamt steigt die Bedeutung von zweck- und projektgebundener Spenden. Der Experte gibt jedoch zu bedenken, dass eine allgemeine Spende für eine Einrichtung oft wertvoller sei. Schließlich könne dieses Geld auf die Schnelle dort eingesetzt werden, wo es am dringendsten gebraucht werde und am effektivsten helfen könne.

Einen Grund, nicht zu spenden, gibt es für Wilke nicht. Auch das häufigste Argument von Nicht-Spendern – man wisse nicht, ob die Zuwendungen wirklich ankommen – lässt er nicht gelten: „Heute muss keiner mehr blind vertrauen; die Möglichkeiten, sich vorab gezielt zu informieren sind in den letzten 30 Jahren enorm gestiegen.“

Der Fachmann empfiehlt daher, sich bei der Suche nach seriösen Einrichtungen am DZI-Spendensiegel zu orientieren, das erst nach umfangreicher Prüfung verliehen wird. Hilfreich sei auch die Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die die angeschlossenen Organisationen unter anderem dazu verpflichtet, die Verwendung der Gelder und die Gehälter der Führungskräfte offenzulegen.

„Bei uns im Landkreis ist die Transparenz voll gegeben“, meint dazu Vincent Zeitler von der Freisinger Adventsaktion. „Die Leute wissen, dass sie mit ihrem Päckchen denen helfen, die sie vielleicht noch vor zwei Jahren auf der Straße getroffen haben.“ Zudem sind einige Kindergarten-Eltern auf die Idee gekommen, ihren Namen und ihre Telefonnummer im Päckchen zu hinterlassen; der ein oder andere hat daraufhin ein telefonisches Dankeschön bekommen. dpa



Foto: Pixabay

ANDREAS WAND
ELEKTROFACHGESCHÄFT

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Lange Straße 40 • 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-3127 • Fax 07154-3108
www.elektro-wand.de • info@elektro-wand.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Unsere Tagespflege-Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8:00-16:30 Uhr

ReVivo

- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Häusliche Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobile Fachfußpflege
- Fahrdienste

ReVivo GmbH
Bahnhofstr. 12 • 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 85 33 2 - 10 • Fax 07154 85 33 2 - 11
info@revivopflege.de • www.revivopflege.de

fröhliche WEIHNACHTEN
wünscht Platten Heinze

platten Heinze

öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-17 Uhr
Sa.: 10-14 Uhr

Friedenstraße 88 | 71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 924 068 | Fax: 07141 14 11 550
heinze@platten-heinze.de
www.platten-heinze.de

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue, zum neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.

Holzmontagen

Marc Wagenbach

info@holzmontagen-wagenbach.de
www.holzmontagen-wagenbach.de

Kirchliche Sozialstation Kornwestheim

Beate-Paulus-Straße 7 • Tel. 0 71 54/82 20-22

Wir bedanken uns bei allen Familien und allen Patientinnen und Patienten für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchlichen Sozialstation Kornwestheim

Die SkiZunft Kornwestheim

wünscht all ihren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2024

Die Vorstandschaft
Uwe Heinle Karin Gebauer-Pavokovic

VERKAUF UND VERMIETUNG VON WOHNIMMOBILIEN

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes 2024. Franziska Tittmann und Emily Holzwarth

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF UNTER: 0178 / 3041197

KROMER
Mathildenstrasse 16
71638 Ludwigsburg
07141/ 47 35 930
info@kromer-immobilien.de
www.kromer-immobilien.de

plattent Heinze

öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-17 Uhr
Sa.: 10-14 Uhr

Friedenstraße 88 | 71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 924 068 | Fax: 07141 14 11 550
heinze@platten-heinze.de
www.platten-heinze.de

SEM PFLIEGEDIENST GmbH

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen unseren Kunden mit Familien und unseren Freunden für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Kornwestheim • Bahnhofstraße 26 • Telefon: 07154/808133
e-mail: info@sem-pflegedienst.de
Kornwestheim • Remseck • Ludwigsburg • Kornwestheim • Remseck • Ludwigsburg

Starke Seiten.
Die Zeitungsgruppe Stuttgart.

Sie lesen einen Titel der Zeitungsgruppe Stuttgart.

KORNWESTHEIMER ZEITUNG
www.kornwestheimer-zeitung.de

Kerzenschein und Plätzchenduft – Weihnachten liegt in der Luft!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht das Team von

Dillmann Land- und Gartentechnik

Dillmann Land- und Gartentechnik GmbH
71701 Schwieberdingen
www.dillmann-landtechnik.de

Auch an Weihnachten nachhaltig schlemmen?

Wer im Alltag auf Nachhaltigkeit beim Essen setzt, muss damit auch an den Festtagen nicht pausieren. Schon bei der Auswahl der Zutaten lässt sich etwas Gutes für die Umwelt tun.

Ob einzelne Keulen, eine ganze Gans, ein Wildbraten oder Fisch an Heiligabend: Wer zum Fest nicht auf Fleisch oder Fisch verzichtet, braucht kein schlechtes Gewissen haben, kann aber dennoch auf Umwelt und Tierwohl achten. In diesem Sinne denkt jeder Dritte (knapp 31 Prozent) und achtet beim Weihnachtessen auf Nachhaltigkeit.

Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Appinio für mydays unter 1000 Befragten ab 18 Jahren. Doch wie lässt sich die Nachhaltigkeit auf die Festtagsteller bringen? Experten geben Tipps:

1. Weihnachtsgans - möglichst aus Freilandhaltung

Viele verbinden das Festmahl mit einer knusprigen Weihnachtsgans. „Nur haben die meisten Gänse in ihrem Leben nie eine Wiese gesehen. Sie werden eingesperrt und innerhalb einer schnellen Mast von rund zwei bis vier Monaten zur Schlachtreife gebracht.“ So erklärt Daniela Wannemacher vom BUND das Schicksal von Mastgänsen, die mit energiereichem und auch gentechnisch verändertem Eiweißfutter gemästet werden.

Artgerechter wäre es, die Gans auf der Weide zu halten.

Wannemacher empfiehlt deshalb Gänse mit Bio- oder Neuland-Siegel. Bei beiden Labels könne man sicher sein, dass die Gänse nur im Notfall Medikamente wie Antibiotika verabreicht bekommen. „Auch gentechnisch verändertes Futter ist hier verboten, und Auslauf für die Tiere ist garantiert“, so die BUND-Agrarexpertin.

Wer keine Zwangsmastgans im eigenen Bräter haben will, sollte auch auf die Herkunft achten. So empfiehlt die Verbraucherzentrale, Bio-Gänse oder Fleisch von Gänsen mit der Bezeichnung „Freilandhaltung“, „bäuerliche Freilandhaltung“ oder

„bäuerliche Freilandhaltung - unbegrenzter Auslauf“ zu kaufen. Dann sei man auf der sicheren Seite, dass das Tier aus tiergerechter Haltung stammt.

Die deutsche Herkunft der Gans sollte erste Wahl sein, rät die Verbraucherzentrale. Denn während hierzulande die Gänsemast meist sechs Monate dauert, ist in Ländern wie Bulgarien, Frankreich, Polen und Ungarn eine kürzere Mast weit verbreitet. In nur 10 Wochen werden die Tiere mit konzentriertem Kraftfutter auf ihr Schlachtgewicht gemästet und als „Frühmastgans“ oder „Junggänsemast“ verkauft.

2. Wild aus heimischen Revieren

Ob Keule vom Reh oder Gulasch vom Hirsch - heimisches Wildfleisch kann man in der Weihnachtszeit in speziellen Fleischereien und manchmal an Fleischtheken von Supermärkten oder auch

auf Wochenmärkten direkt von Erzeugern kaufen. Die Verbraucherzentrale rät allerdings nach der Herkunft zu fragen, da etwa 40 Prozent des Wildfleisches importiert werden. Man kann sich auch direkt an die heimischen Jäger oder Forstämter wenden.

Allerdings schränkt die Verbraucherzentrale ein: Wird Wild mit bleihaltiger Munition geschossen, kann Wildfleisch mit Blei belastet sein. Deshalb lautet eine Empfehlung vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: „Risikogruppen wie Kinder, Schwangere und Frauen im gebärfähigen Alter sollten kein Wild essen, das mit Bleimunition erlegt wurde.“

3. Karpfen statt Aal

Heiligabend kommt auch gern Fisch auf den Tisch. Beliebter Weihnachtsfisch ist dabei Aal. Der ist aber vom Aussterben bedroht, worauf Daniela Wannemacher hinweist. Die BUND-Expertin rät daher zum Karpfen. Er sei nachhaltig, weil er meist aus heimischen Zuchtgewässern stammt und so den CO₂-Ausstoß beim Transport gering hält.

Karpfen zu Weihnachten sei zudem eine uralte Tradition. „Im Mittelalter glaubte man, dass über den Augen des Karpfens ein winziges mond-förmiges Steinchen zu finden sei - und wer es an Weihnachten entdeckt, dem sei es ein Glücksbringer“, so Wannemacher.

Sterne wie aus Porzellan als Baumschmuck

Kugeln, Figuren, Sterne: An Weihnachtsbäumen hängen viele verschiedene Dinge. Dieses Jahr könnte man den Schmuck für die Äste selbst basteln.



Baumschmuck aus Kalt-Porzellan. Foto: Claudia - stock.adobe.com

Die Sterne an den Tannenzweigen sehen fast so aus, als wären sie aus Porzellan. Um so einen Schmuck für den Weihnachtsbaum herzustellen, braucht es verschiedene Zutaten: Stärke, Wasser, Natron, Keks-Ausstecher und etwas Geduld. Stärke und Natron sind Stoffe, die oft zum Kochen und Backen benutzt werden.

Die richtige Mischung macht's

Das Material für den Schmuck wird auch Kalt-Porzellan genannt. Um das herzustellen, benötigt man eine halbe Tasse Speisestärke, eine dreiviertel Tasse Wasser und eine Tasse Natron. In einem Topf die drei Zutaten gut miteinander zu einer weißen Flüssigkeit verrühren.

Danach erhitzt man den Topf mit der Flüssigkeit für ein paar Minuten. Wichtig: Immer schön rühren! Sobald die Masse ähnlich aussieht wie fester Kartoffelbrei, kann man sie vom Herd nehmen. Nun ab damit auf einen Teller und mit einem feuchten Tuch abdecken, damit er nicht hart wird. Nach etwa 15 Minuten ist der Teig ausgekühlt und kann verarbeitet werden.

Kneten, ausrollen, ausstechen

Einen Teil des Teigs abtrennen und gut durchkneten. Der Rest bleibt mit dem feuchten Tuch abgedeckt. Ist der Teig schön weich, kann er ausgerollt werden. Wie dick die Stücke werden, entscheidet jeder selbst. Ein Tipp: Wenn der Teig etwas dicker ist, lässt er sich besser vom Untergrund lösen. Sollte er zu sehr kleben, etwas Stärke hinzugeben und erneut ausrollen.

Auf diese Weise verarbeitet man den Teig Stück für Stück zu Tannenbaum-Schmuck. Dabei braucht jedes Plätzchen ein Loch, damit der Schmuck später am Baum hängen kann. Die Löcher lassen sich leicht mit der Rückseite eines Pinsels stechen.

Die fertigen Porzellan-Plätzchen auf Backpapier auf ein Blech legen. Wer möchte, kann die Ränder mit einem nassen Finger glätten. Dann sehen sie noch schicker aus. Die fertigen Plätzchen mit einem dünnen Tuch abdecken.

Warten, wenden, wieder warten

Bis das Porzellan trocken ist, können einige Tage vergehen. Wichtig ist, die Plätzchen in dieser Zeit zu wenden. Ansonsten biegen sie sich und werden krumm. Beim Wenden fühlt man auch, wie feucht die Plätzchen noch sind. Anschließend wieder abdecken.

Falls deine Plätzchen Risse bekommen, kann man sie mit einem Trick reparieren: Mit befeuchteten Fingern über das Plätzchen reiben. So wird ein Teil des Teigs wieder flüssig und läuft in den Riss hinein. So sind die Risse später nur noch leicht zu sehen.

Bereit für den Tannenbaum

Sind die Porzellan-Plätzchen trocken, können die Fäden durch die Löcher gezogen und oben zusammengeknotet werden. Dafür kann man etwa Geschenkband, Wolle oder Bindfäden verwenden. Der fertige Schmuck verziert die Zweige des Weihnachtsbaums. dpa



Eine knusprige Weihnachtsgans gehört für viele auf den Festtagstisch - am besten, wenn sie ohne schnelle Mast von nur 10 Wochen gemästet wurde, sondern sechs Monate Zeit auf einer Weide verbracht hatte.

Foto: dpa-tmn/Karl-Josef Hillenbrand

dpa

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Garten- und Landschaftsbau Dieter Fingerle
Meisterbetrieb

Friedenstraße 15 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 42 67 Fax (07154) 18 11 01
D.Fingerle@t-online.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Achim Walter

Wärme Wasser Walter Meisterbetrieb

für Sanitärinstallationen und Gasheizungen
Achim Walter
Amselweg 16 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54/51 97 · Telefax 0 71 54/80 23 14

Weil deine Stadt alles hat!

Kauf vor Ort

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

LBS

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!

Lassen Sie sich gut beraten - von mir.
Bezirksleiter Benjamin Rieger
LBS-Beratungsstelle Ludwigsburg
Telefon 07141 29869-0
benjamin.rieger@lbs-sued.de
Finanzgruppe · www.lbs-sued.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

MÄNNERGESANGVEREIN KORNWESTHEIM 1883 e.V.

Allen Freunden und Mitgliedern herzlichen Dank für den guten Besuch unserer Veranstaltungen 2023. Der MGW wünscht ein

frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Claus Kilgus, 1. Vorsitzender

Zum Ende des ausklingenden Jahres 2023 möchten wir unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit danken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2024.

FROHE WEIHNACHTEN

Statt Weihnachtsgeschenken unterstützen wir in diesem Jahr den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kornwestheim e.V.

www.bezirksbau.de

Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G.
Wohnungsunternehmen (gegründet 1907)

BRUNO MANZI
MALER- & LACKIERMEISTER

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mittelfeldstr. 26 // 70806 Kornwestheim // Tel. 07154 / 17 89 20 // Fax 07154 / 17 89 21
bruno.manzi@t-online.de // www.bruno-manzi.de

Bestens umsorgt in Ludwigsburg

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Demenzpflege
- Restaurant/Café

Haus Walckerhof Ludwigsburg
Obere Kasernenstr. 22 • 71634 Ludwigsburg
Telefon: 07141 9910-0 • E-Mail: walckerhof@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

Fröhliche Weihnachtsfeiertage und viel Glück im neuen Jahr

wünschen wir unseren verehrten Kunden und allen Bekannten.

Ihre

WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH

Ihr Spezialist fürs Dach

Enzstraße 30 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/8235-0 · Telefax 07154/28464
info@walther-online.de



SV Salamander Kornwestheim seit 1894

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Das Präsidium Gerhard Bahmann • Thomas Eeg • Silke Schöninger • Jochen Fuhrmann • Oliver Michel

SV Salamander Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG betreibt die Hanns-Martin-Schleyer-Halle, die Porsche-Arena, den Cannstatter Wasen, das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle und die SpardaWelt Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg. Weitere Schwerpunkte sind die Organisation und Durchführung zahlreicher Feste und Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur und Sport sowie der Kartenvertrieb über den Easy Ticket Service.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserem Hallenduo Hanns-Martin-Schleyer-Halle & Porsche-Arena suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gewerblichen Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Auf- und Abbauarbeiten der Veranstaltungen
- Betreuung von Veranstaltungen
- allgemeine Instandhaltungsarbeiten
- Durchführung kleinerer anfallender Reparaturen
- Transportaufgaben mit Flurförderfahrzeugen
- Lager Tätigkeiten

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder einem metallverarbeitenden Beruf
- handwerkliches Geschick
- Führerschein der Klasse B bzw. C1
- idealerweise Staplerführerschein
- Grundkenntnisse im Umgang mit den MS-Office Programmen
- rasche Auffassungsgabe
- zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft Teile der Arbeitszeit auch an Wochenenden und an Abenden zu erbringen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Jobbörse unter www.in.stuttgart.de.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Thomas Stegmaier (Tel. 0711 9554 3171) direkt zur Verfügung.

Wir suchen eine zuverlässige
Verwaltungskraft (m/w/d)

für allgemeine Sekretariatsarbeiten sowie für verschiedenste im Büroalltag anfallende Aufgaben vom Reise-Management bis zum Empfang von Gästen.
Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an: galip.kilic@tuv.com
FSP Leitung und Service GmbH, z.H. Hr. Galip Kilic, Von-Pistorius-Str. 2, 70188 Stuttgart

Mitarbeiter (m/w/d) für Qualitätsbewertung im ÖPNV

Für Einsätze als Testkunde und Qualitätstester in den Fahrzeugen und Verkaufsstellen der SSB suchen wir ab sofort zuverlässige und flexible Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob Basis. Wohnort idealerweise in Stuttgart. Wir freuen uns auf Sie!
Fa. PB Consult GmbH, ☎ 0175 779 9821; ✉ valeria.ponschab@pbconsult.de

Neues Jahr, neuer Job, neues Glück. Das Weinhaus Pallhuber, mit über 50 Jahren Erfahrung im Vertrieb von Genussmitteln, sucht zur Verstärkung des Vertriebsteams ab sofort Teammitglieder (m/w/d) für den Vertrieb. Willkommen sind alle, die erfolgreich sind und Spaß am Verkauf haben. Wir bieten ein attraktives Gehalt sowie div. Extras und Zusatzleistungen. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann müssen wir reden.
☎ 0160 - 978 608 20

Reinigungsfirma sucht per sofort MA für Stuttgart Stadtmitt. tägl. Mo.-Sa. ca. 8:30 - 10 Uhr, ☎ 0163 217 2567

Reinigungskraft (Minijob) gesucht in Stuttgart-Mitte, ab sofort, ab 16 Uhr, täglich 2 Stunden, mit Schlüssel. Weigola Raumpflege, Tel.: 0711 58 20 94

Bügelhilfe/Unterstützung im Haushalt von 4 köpfiger Familie in Uhlbach gesucht (Putzfrau vorhanden). Gerne 2 - 3 x pro Woche. Anmeldung auf Minijob-Basis. Wir freuen uns auf Sie. ☎ unter ZZ 715760 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Pflegehilfskraft für Seniorenzentrum gesucht, in Voll- oder Teilzeit. Nicole Helmecke, Tel. 0711/952 55-50 www.annahaaghaus.de/pflegehilfskraft

STELLEN-
GESUCHE

Ehepaar freundl., fleißig, bald in Rente bietet Hilfe im Haushalt wie Kochen, Einkaufen, Putzen sowie leichte Pflege auf Minijob-Basis
☎ 0176/55381551 o. 0711/7083694

Suche Gartenarbeit aller Art (Bäume u. Hecken schneiden, Platten, Kehrwoche, Zäune, Gartenpflege usw.) als Nebenbeschäftigung ☎ 0174/3216768

Biete folg. Arbeit (Nebenbeschäftigung) an: Malerarbeit, tapezieren, Fliesen + Laminat verlegen 0711/34159824



1906 – berichtet Dr. Alois Alzheimer von der ersten Alzheimer-Patientin.

2006 – 100 Jahre später – brauchen mehr als 1 Million Alzheimer-Patienten Hilfe.

Informieren Sie sich kompetent und kostenlos unter:

Telefon: **0800 / 200 400 1** oder: www.alzheimer-forschung.de



Für Glücksjäger und Schatzsucher:
Bekanntschaften & Kontakte im Stadtanzeiger.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-kor@swm-network.de

Kornwestheimer
STADTANZEIGER

www.kornwestheimer-zeitung.de

IMPRESSUM

Kornwestheimer
STADTANZEIGER

Kostenlos, wöchentlich (donnerstags) erscheinendes Anzeigenblatt für Kornwestheim.

Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:

Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1800

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:

Malte Busato
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1600

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 2 vom 1.1.2023.

Anzeigenschluss: 2 Tage vor Erscheinen (donnerstags, bei Feiertagen mittwochs), 12 Uhr. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Verbreitete Auflage:
15 000 Exemplare

Druck:
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Körnerstraße 14-18
71634 Ludwigsburg

Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit

Kornwestheim
& Kreis Ludwigsburg
Der gemeinsame Lokalteil
KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG

Erfolgsmotor: Auto & Motor im Stadtanzeiger.

Kornwestheimer
STADTANZEIGER

www.kornwestheimer-zeitung.de

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf

www.kornwestheimer-zeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!

KORNWESTHEIMER
ZEITUNG

www.kornwestheimer-zeitung.de